

Minigolf in Nordrhein-Westfalen

Breitensporttag in Bad Salzuflen an der Loose

Am 09. Juli 2016 beteiligte sich der MGC Bad Salzuflen an dem vom Deutschen Minigolf Verband ins Leben gerufenen Breitensporttag. Auf dem Minigolfplatz an der Loose konnte jeder, ob jung oder alt, groß oder klein, dick oder dünn, von 11 bis 17 Uhr kostenlos eine Runde Minigolf spielen. Bei sommerlichen Temperaturen freuten sich insgesamt 68 Teilnehmer über dieses Angebot. Es wurde jedoch keine gewöhnliche Runde gespielt, denn es konnten drei Joker eingesetzt werden:

1. 50:50 Joker (nach einer gespielten Bahn kann das Ergebnis halbiert werden)
 2. try-again-Joker (eine Bahn kann erneut gespielt werden)
 3. Profi-Joker (ein Vereinsspieler spielt eine Bahn).
- Anstelle der gewöhnlichen „Häuschen Bälle“ wurden an

jeder Bahn zwei Bälle deponiert, mit denen die jeweiligen Bahnen gespielt werden konnten. Außerdem konnte jeder durch eine zweite Runde probieren, sein Ergebnis zu verbessern. Auch für das leibliche Wohl wurde gesorgt, so konnte jeder nach Belieben Pausen einlegen und sich mit Bratwurst oder Kuchen stärken. Die Joker wurden oft an den Hindernisbahnen, wie 4, 8, 9, 15 oder 18, in Anspruch genommen. Dabei galt der Grillmeister Michael Kampmann an Bahn 15 schnell als „Edel-Joker“, der hier gerne ein Ass servierte. Aber auch der „50:50 Joker“ wurde hier oft eingesetzt. Gewertet wurde in vier Kategorien:

1. Junge Damen unter 18 Jahren

2. Junge Herren unter 18 Jahren
3. Damen ab 18 Jahren
4. Herren ab 18 Jahren

Die Sieger durften sich über Pokale sowie die Platzierten über Medaillen freuen. Paula Decker benötigte 46,5 Schläge für den Sieg bei den jungen Damen unter 18 Jahren. Wie man an dem Ergebnis sieht, hat sie den 50:50 Joker eingesetzt. Genauso wie der Sieger bei den jungen Herren unter 18 Jahre Maximilian van Afferden. Er verbesserte in der zweiten Runde sein Ergebnis von 34 Schlägen auf 32,5. Peggy Knecht siegte nicht nur bei den Damen mit 32 Schlägen, sondern gewann zudem noch das interne Duell im Teamduell mit ihrem Mann gegen die Kinder, die jetzt aufgrund der Niederlage Kirschen pflücken dürfen. Das beste Tagesergebnis spielte Jascha Prüßner bei den Herren in seiner zweiten Runde: 28 Schläge. Herzlichen Glückwunsch an die Sieger und Platzierten!

Bleibt festzuhalten, dass alle Teilnehmer einen lustigen und schönen Tag auf der Minigolfanlage erleben durften!

Vielen Dank an alle Helfer!

Auf ein baldiges Wiedersehen! (AK)



Inhaltsübersicht:

Breitensporttag in
Bad Salzuflen 1

Bismarckturm-Cup
2016-Bergisch Land 2

Deutsche Senioren
Meisterschaft Kombi in
Singen 3

Deutsche Senioren
Meisterschaft Kombi in
Singen 4

4. Pokalturnier
BSC Ennepetal 5

Bismarckturm-Cup 2016 :

Am 10.07.2016 fand auf der anspruchsvollen Miniaturgolfanlage des BGV Bergisch Land in Velbert-Langenberg der diesjährige Bismarckturm-Cup statt. 39 Minigolferinnen und Minigolfer aus Nordrhein-Westfalen und aus Hessen fanden den Weg dorthin, um bei heißen Temperaturen 4 Runden zu absolvieren. Die Temperaturen verlangten allen Aktiven in Punkto Konzentration und Kondition alles ab. Aber besser so, als wenn es geregnet hätte. Am Ende waren alle froh, den Tag überstanden zu haben. Gleichzeitig stellte dieses Turnier das 3. Wertungsturnier zur Westdeutschen Meisterschaft 2016 der Abt. 3 (Cobigolf) dar. Immerhin 26 der 39 Teilnehmer kämpften also auch um ein gutes Ergebnis für die WDM. Möglich ist dies, weil der ausrichtende Verein BGV Bergisch Land 1962/1963 e. V. auch ordentliches Mitglied des Deutschen Cobigolf-Verbandes ist. Dass diese Anlage zu den anspruchsvolleren im NBV zählt, bewies sich einmal mehr an diesem Sonntag. Gerade einmal ein Sechstel aller absolvierten Runden wies die Farbe grün auf, wobei es aber Thomas Barke vom 1. Essener CGC Blau-Gold vorbehalten war, die einzige blaue Runde mit 19 zu spielen. Einzig Simon Schneider vom gastgebenden Verein schaffte 4 x grün, was dann auch den Sieg mit 91 Schlägen bei den Herren bedeutete, gefolgt von Thomas Barke mit 93 Schlägen. Auch die

Jungsenioren hatten zwei grüne Gesamtergebnisse zu bieten. Hier gewann Andreas Grzeski mit 92 Schlägen vor Jörg Mielenz mit 97, beide vom Heimverein. Das einzige Stechen an diesem Tag absolvierten die Senioren 2. Hier gewann Udo Sternemann vom BGSV Castrop vor Winfried Lüttenberg vom Essener CGC Blau-Gold und seinem Vereinskameraden Willi Hettrich. Alle drei hatten 104 Schläge für die 4 Runden benötigt. Das Stechen wurde schon an Bahn 2 (Versetzung) entschieden. In der Konkurrenz der Damen waren alle weiblichen Teilnehmerinnen zusammengefasst, also Damen und Seniorinnen beider Klassen. Hier setzte sich die mehrmalige Deutsche Meisterin Sigrid Eilert mit 109 Schlägen durch. Und bei den „Jungspunden“ gab es noch ein grünes Gesamtergebnis. Der Schüler Kenny Schmeckenbecher vom

MC 62 Lüdenscheid gewann mit 98 Schlägen vor seinen Mitstreitern, die allesamt schon der Jugend-Kategorie angehören. Training hatte er nur morgens kurz vor Turnierstart, profitierte aber vom Meisterschaftsturnier, das drei Wochen vorher an gleicher Stelle stattgefunden hatte. Zweiter wurde hier Noah Seifert, frischgebackener Westdeutscher Jugendmeister, vom BGC Backumer Tal Herten mit respektablen 100 Schlägen vor Julian Guddat (104) vom ausrichtenden Verein. Bei den Mannschaften feierte der Gastgeber einen ungefährdeten Doppelsieg vor der Konkurrenz aus Essen und Castrop.

Fazit: Es ist immer wieder eine Herausforderung, auf unserer Anlage zu spielen, da jeder Schlag exakt ausgeführt werden muss und man nichts geschenkt bekommt.

Wir freuen uns schon auf die nächste Ausgabe des Bismarckturm-Cups! (KE)



Deutsche Meisterschaft in Singen:

Der 1. Spieltag der Deutschen Senioren Meisterschaft Kombi begann pünktlich um 08.30 Uhr. Aufgrund des sehr großen Teilnehmerfeldes (137 Spieler) wurde es ein langer Tag, obwohl zügig durchgespielt wurde. Das Wetter verhielt sich vorbildlich. Es war sonnig mit der einen oder anderen kleinen Wolke und einzelnen Windböen, die aber niemandem wirklich zu schaffen machten.

Nach der 3. Runde musste Franz-Josef Bekenkopf (Neheim-Hüsken) leider krankheitsbedingt aufgeben. Der Turniertag wurde um 19.45 Uhr beendet.

Da es die ganze Nacht stark geregnet und gewittert hat, war es fraglich, ob der zweite Spieltag pünktlich gestartet werden konnte. Doch morgens klarte es auf und es konnte um 08.30 Uhr pünktlich gestartet werden. Doch die Hoffnung, dass es so weiterging, verflieg. Nach nur einer Stunde kam die erste von einigen Regenunterbrechungen. Zwischendurch wurden die Bahnen immer wieder trockengelegt, aber jedesmal machte der Regen einen Strich durch die Rechnung. Aber dann, um 11.22 Uhr,



ging es richtig los und alle Spieler konnten ihre Runden beginnen. Leider haben die Unterbrechungen sehr viel Zeit gekostet, sodass vom Schiedsgericht entschieden wurde, nur eine Doppelrunde spielen zu lassen. Zu dieser Entscheidung wurde ein Protest eingelegt und so tagte nach Abschluss der Runde die Jury, um diese Entscheidung zu diskutieren. Nach kurzer Besprechung stand fest, dass der Turniertag beendet und die Finalrunde am Freitag gestrichen ist. So stand dann jetzt auch schon der

Deutsche Seniorenmeister der Mannschaften fest. Zum 4. Mal in Folge schaffte es der 1. MGC Mainz (456 Schlag) den Titel zu holen. Mit 10 Schlägen Rückstand folgte der MGC Göttingen (466 Schlag) und auf dem dritten Platz der OMGC Ingolstadt (478 Schlag), die die Mannschaft vom MGC Dormagen-Brechten mit einem Schlag in Schach halten konnte.

Bei schönstem Sommerwetter wurde der dritte Spieltag um 08.00 Uhr begonnen. Beide Doppelrunden konnten ohne besondere Vorkommnisse durchgespielt werden. Bei den Senioren männlich II konnte sich vom ersten Tag an Robert Kullick (Tempelhofer MV Berlin e.V.) an die Spitze setzen und diese bis zum Ende halten. Mit 262 Schlag nach 5 Doppelrunden lag er 6 Schläge vor dem zweiten Platz von Karl-Heinz Gerwert (MGF Waldshut 74 e.V.). Den dritten Platz erspielte sich

Deutsche Senioren Kombi Meisterschaft in Singen



Deutsche Senioren Kombi Meisterschaft in Singen



Philip Busche (1. MGC 1970 Göttingen e.V.) mit 270 Schlag. Bei den Senioren weiblich II musste Eveline Grüning (1. BGC Hannover e.V.) die erspielte Führung der ersten beiden Spieltage am Ende an ihre Vereinskollegin Monika Erlbruch (1. BGC Hannover e.V.) abgeben. Diese konnte in der letzten Eternit-Runde 9 Schläge aufholen und sicherte sich damit den 1. Platz mit gesamt 289 Schlag. Auf Platz 2 folgte Eveline Grüning mit 298 Schlag. Platz 3 ging an Maria Spieleder (BGC Neutraubling e.V) mit 299 Schlag. Bei den Senioren männlich I hatte über die gesamten drei Spieltage Roman Kobisch (1. MGC Mainz e.V.) die Nase vorn. Den Titel ließ er sich nicht nehmen und gewann mit 251 Schlag die Meisterschaft für sich. Der Kampf um Platz 2 wurde eng. Am Ende musste Patrick Beringhausen (1. MGC Mainz e.V.) ins Stechen gegen Michael Neuland (MGC Dormagen-Brechten e.V.), da beide eine Gesamtschlagzahl von 255 hatten. An Bahn 1 gelang beiden ein Ass. Entschieden wurde das Stechen dann an Bahn 2,

an der Patrick Beringhausen der bessere Schlag gelang und Michael Neuland so mit dem dritten Platz Vorlieb nehmen musste. Bei den Senioren weiblich I wurden die Plätze 1 und 2 erst auf der letzten Eternit-Runde vergeben. Bis dahin lagen die Plätze nur einen Schlag auseinander. Bis zu dem Zeitpunkt führte Alice Kobisch (1. MGC Mainz e.V) vor Ellen Galleinus (MSC Herscheid 1968 e.V.). Am Ende konnte Alice Kobisch den Titel mit 3 Schlägen Differenz und gesamt 261 Schlag holen. Platz 2 ging an Ellen Galleinus mit 264 Schlag. Auf Platz 3 spielt sich Andrea Reinicke (MC „Möwe“ Cuxhaven-Sahlenburg e.V.) mit 268 Schlag. Der vierte Spieltag verhiß vom Wetter nichts Gutes. Die schlechten Prognosen behielten leider recht. Es regnete mit nur kurzen Unterbrechungen. Trotz allem wurde das Matchplay um 10.15

Uhr gestartet. Doch es ging nur 35 Minuten gut und schon kam die nächste Unterbrechung, die bis 11.30 Uhr dauerte. Jetzt kam eine längere Trockenphase, bei der alle Hoffnung schöpften, den Wettbewerb durchspielen zu können. Und so wurde die erste Runde der Senioren männlich I durchgebracht. Aber ab 14.30 Uhr war dann Schluss und das Wetter machte so richtig einen Strich durch die Rechnung. Es regnete sich ein. Um 15.10 Uhr beschloss die Jury den kompletten Abbruch des Matchplay. Somit gibt es für 2016 in dieser Kategorie keinen Deutschen Seniorenmeister.

Alles in allem war die Organisation und die Verpflegung vor Ort hervorragend! Sowohl die Eröffnungs- wie auch die Abschlussfeier waren super.

Vielen Dank an die vielen Helfer vor und hinter den Kulissen! Es wurden viele neue Freundschaften geschlossen und schon auf dem Heimweg begann die Vorfriede auf die nächste Deutsche Seniorenmeisterschaft, wenn wir alle in Wanne-Eickel begrüßen dürfen. (MB)

4. Pokalturnier des BSC Ennepetal:

Am ersten Juli Wochenende trafen sich 64 Teilnehmer in Gevelsberg, um das 4. Pokalturnier des BSC Ennepetal zu spielen. Trotz durchwachsener Wetterprognose wurden zum Teil sehr gute Ergebnisse gespielt. Dabei schoss der Ennepetaler Julian Hensel den Vogel ab. Er spielte eine 74 auf drei Runden und damit das drittbeste Ergebnis, was je auf der Anlage gespielt wurde. Hensel bestätigte damit seine Top-Form des gesamten Jahres. Man darf gespannt sein, wie sich der heimische Sterngolfer bei der kommende DJM in Weinheim schlagen wird. Eine sehr große Überraschung schafften drei abteilungsfremde

Miniaturgolfer vom BGS Hardenberg-Pötter. Eigentlich nur angetreten, um sich Erfahrungen auf dem fremden System zu erspielen, um für die WDM Sterngolf in Remscheid im September gut gerüstet zu sein, überraschten Peter Höpner, Thomas Rasch und H. Bernd Bremer mit Platzierungen ausnahmslos in den Preisrängen. Höpner musste sich bei den Altsenioren erst im Stechen dem ehemaligen Europameister Manfred Loewe (BGC Gevelsberg) geschlagen geben. Bremer gewann sogar seine Kategorie Senioren I mit 79 Schlag vor dem starken Heimspieler Ingo Arens und dem Hagener Lars Schmidt.

Insgesamt war es wieder einmal ein tolles Turnier. (HBB)



news@nbv-minigolf.de
Euer Newsletter-Team

Unser Dank für die Mitarbeit an dieser Ausgabe geht an :

Karin Exner (KE), Michaela Bäumler (MB), H. Bernd Bremer (HBB),
Antje Kalkbrenner (AK)

4. Pokalturnier BSC Ennepetal